Ausfüllhilfe TAR-AR-N 4110



EWR GmbH
Neuenkamper Straße 81-87
42855 Remscheid
netzwirtschaft@ewr-gmbh.de

Stand Januar 2025

Ausfüllhilfe TAR-AR-N 4110

Bei Anschlüssen an das Mittelspannungsnetz der EWR GmbH sowie bei Anschlüssen von Erzeugungs-anlagen mit einer installierten Gesamtleistung > 135 kW sind grundsätzlich die Prozesse gemäß TAR-AR-N 4110 einzuhalten und die entsprechenden Formulare zu verwenden.

Diese Ausfüllhilfe unterstützt Sie bei der Bearbeitung der Formulare, damit wir alle erforderlichen Informationen erhalten, um Ihr Anschlussbegehren schnellstmöglich für Sie zu bearbeiten.

Wir beginnen mit der Bearbeitung, sobald Sie die Unterlagen und alle Anlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben eingereicht haben.

Es dürfen ausschließlich durch die EWR genehmigte Anlagen am Netz der EWR betrieben werden.

Alle ergänzenden Formulare finden Sie auf unserer Homepage
EWR Netze - Herzlich Willkommen bei der EWR GmbH *(www.ewr-netze-remscheid.de)*

E1 Antragstellung

Bitte senden Sie das Formular E.1 vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit allen Anlagen an die E-Mail-Adresse *netzwirtschaft@ewr-gmbh.de*.

Bezeichnung des Bauvorhabens

Name Ihres Bauvorhabens
Bitte behalten Sie im Laufe unseres Austausches die Bezeichnung des Bauvorhabens bei. So lassen sich die einzelnen Korrespondenzschritte leichter nachvollziehen.

Anlagenanschrift

Standort der Anlage (Straße, Hausnummer, Stadt)

Anschlussnehmer

natürliche oder juristische Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz des Netzbetreibers verbunden ist

Grundstückseigentümer (wenn unterschiedlich zum Anschlussnehmer)

eine Person, die per Eintrag in das Grundbuch als Besitzer eines Grundstückes deklariert wurde

Anlagenerrichter

Person oder Unternehmen, die / das eine elektrische Anlage errichtet, erweitert, ändert oder instand hält

Anlagenbetreiber

Person mit der Gesamtverantwortung für den sicheren Betrieb der Kundenanlage, die Regeln und Randbedingungen der Organisation vorgibt

Anlagenart

Geben Sie hier bitte an, welche Art von Anlagen Sie nach der Realisierung der neuen Anlage an dem Standort betreiben (Zusammenspiel von Altanlage und Neuanlage). Wir leiten hier evtl. notwendige Netzmaßnahmen für die Zukunft ab:

Bezugsanlage:
Kundenanlage, die ausschließlich elektrische Energie aus dem Netz des Netzbetreibers bezieht

Erzeugungsanlage:
Anlage, in der sich eine oder mehrere Erzeugungseinheiten elektrischer Energie und alle zum Betrieb erforderlichen elektrischen Einrichtungen befinden.

Mischanlage:
Kundenanlage, bestehend aus einer Kombination von Bezugsanlage und / oder Erzeugungsanlage und / oder Speichern und / oder Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge.

Maßnahme

Bitte kreuzen Sie an, welche Maßnahme Sie für Ihre Anlage hier beantragen.

Örtliche Lage der Kundenanlage …

Wir benötigen aussagekräftige Pläne: Bitte fügen Sie mindestens einen Übersichtsplan 1:10.000 und einen Detailplan 1:500 bei.

E1 Antragstellung

Voraussichtliche Anschlusswirkleistung $P_{AV, B}$ und $P_{AV, E}$ [kW]

Spalte 1: Angabe der mit uns vereinbarten Netzanschlusskapazität
Spalte 2: Angabe der mit uns neu zu vereinbarenden Netzanschlusskapazität
Spalte 3: Angabe der Leistung im Endausbau, falls geplant (Zeitraum ca. 5 Jahre)

$P_{AV, B}$: Bezugsleistung der Anlage bezogen auf den Netzanschluss
$P_{AV, E}$: Einspeiseleistung der Anlage bezogen auf den Netzanschluss
P_{inst}: am Standort installierte maximale Erzeugungsleistung (Nennleistung)

$P_{AV, E}$ und P_{inst} können durch intelligente Regelungen (Bsp.: Spitzenkappung) oder die technische Auslegung (Unterschied zwischen der Nennleistung der PV-Module und der Nennleistung des Frequenzumrichters) voneinander abweichen.

Bereitstellung der Mess- und Zusatzeinrichtungen

Der Messstellenbetrieb muss entweder durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber (EWR GmbH) oder durch einen wettbewerblichen Messstellenbetreiber gemäß *§§ 3, 5, 6 Gesetz über den Messstellenbetrieb und die Datenkommunikation in intelligenten Energienetzen (Messstellenbetriebsgesetz - MsbG)* durchgeführt werden.

Bitte verwenden Sie sowohl zur Beantragung der Mess- und Zusatzeinrichtungen (Strom- und Spannungswandler) als auch bei der Beauftragung eines wettbewerblichen Messstellenbetreibers zur Inbetriebsetzung das Formular „Inbetriebsetzungs- / Änderungsauftrag STROM“ des grundzuständigen Messstellenbetreibers EWR GmbH.

Unabhängig von der Wahl des Messstellenbetreibers sind grundsätzlich die veröffentlichten Messkonzepte des Netzbetreibers (EWR GmbH) bei der Planung zu berücksichtigen. (Achtung: Die Messkonzepte der EWR GmbH weichen von den Messkonzepten in der TAR 4110 ab.) Von den Vorgaben der EWR abweichende Messkonzepte sind mit dem Netzbetreiber bereits in der Planungsphase abzustimmen und freigeben zu lassen.

Für die Dimensionierung der Messeinrichtungen und Zusatzgeräte, den Versand der Wandler und zur Abstimmung des Messaufbaus kontaktieren Sie unseren Zählerservice werktags außer samstags in der Zeit von 07:15 bis 10:00 Uhr:
Tel: 02191/16-4644
zaehlerservice@ewr-gmbh.de

Vorübergehend angeschlossene Anlagen (Baustrom)

Während der Bauphase stellen wir Ihnen gerne elektrische Energie über einen Anschluss aus dem Niederspannungsnetz der EWR GmbH bereit.

Bitte senden Sie hierzu das Antragsformular „Anschluss vorübergehend angeschlossene Anlage” komplett ausgefüllt und unterschrieben an die E-Mail-Adresse betriebstrom@ewr-gmbh.de. Bitte planen Sie bis zur Freigabe mindestens 3 Wochen ein.

Datenblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen

Bitte reichen Sie bei der Beantragung von Bezugs- und Mischanlagen das Formular E.2 und bei der Beantragung von Erzeugungs- und Mischanlagen das Formular E.8 ein. Hier kreuzen Sie bitte die entsprechende Auswahl an.

Zeitlicher Bauablaufplan beigefügt

Bitte reichen Sie hier einen groben Terminplan ein. Beachten Sie dabei bitte den Ablaufplan in der TAR 4110 Kapitel 4.2.1. Tabelle 1.

Geplanter Inbetriebsetzungstermin

Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für die Inbetriebsetzung der Anlage an.

E2 Datenblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen

Bitte senden Sie das Formular E.2, wenn es sich um die Beantragung einer Bezugs- oder Mischanlage handelt, vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die E-Mail-Adresse *netzwirtschaft@ewr-gmbh.de*.

Anlagenanschrift

Standort der Anlage (Straße, Hausnummer, Stadt).

Netztransformatoren

aktuell nicht zwingend auszufüllen

Blindleistungskompensation

aktuell nicht zwingend auszufüllen

Motoren (>= 50 kVA)

Bitte nehmen Sie hier alle maßgeblichen Eintragungen vor, wenn eine solche Anlage innerhalb des Kundennetzes betrieben wird/werden soll.

Schweißmaschinen (>= 20 kVA)

Bitte nehmen Sie hier alle maßgeblichen Eintragungen vor, wenn eine solche Anlage innerhalb des Kundennetzes betrieben wird/werden soll.

Lichtbogenöfen

Bitte nehmen Sie hier alle maßgeblichen Eintragungen vor, wenn eine solche Anlage innerhalb des Kundennetzes betrieben wird/werden soll.

Stromrichter (>= 50 kVA)

Bitte nehmen Sie hier alle maßgeblichen Eintragungen vor, wenn eine solche Anlage innerhalb des Kundennetzes betrieben wird/werden soll.

E3 Netzanschlussplanung

Das Formular E.3 dient zur Netzanschlussplanung bei der EWR und ist nicht durch den Kunden zu bearbeiten.

Hier finden Sie einen groben Überblick über einen Teil der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Zur Bearbeitung dieses Bogens werden Ihre Angaben auf den anderen Formularen und die dazu gehörenden Unterlagen benötigt.

E4 Errichtungsplanung

Bitte senden Sie das Formular E.4 vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit allen Anlagen an die E-Mail-Adresse *netzwirtschaft@ewr-gmbh.de*.

Anlagenanschrift

Standort der Anlage (Straße, Hausnummer, Stadt)

Anschlussnehmer

natürliche oder juristische Person (z. B. Eigentümer), dessen Kundenanlage unmittelbar über einen Anschluss mit dem Netz des Netzbetreibers verbunden ist

Anlagenerrichter

Person oder Unternehmen, die/das eine elektrische Anlage errichtet, erweitert, ändert oder instand hält

Um Ihnen ein konkretes Angebot machen zu können, benötigen wir alle hier aufgeführten Unterlagen in der beschriebenen Ausführung. Bitte reichen Sie alle Unterlagen zusammen ein:

- **Lageplan**
- **Einphasiger Übersichtschaltplan**
- **Zeichnungen aller Mittelspannungs-Schaltfelder**
- **Darstellung des Messkonzeptes**
- **Grundrisse und Schnittzeichnungen**
- **Nachweis der Kurzschlussfestigkeit**

Liegt eine einvernehmliche Regelung bezüglich des Standortes…
Damit der Betrieb der Anlage erfolgen kann, ist eine einvernehmliche Regelung zwischen Grundstückseigentümer und dem Anschlussnehmer zwingend erforderlich. Bitte legen Sie uns diese Vereinbarung vor.

Erklärung zur Erfüllung der technischen Anforderungen
Bitte legen Sie uns die Erklärung zur Erfüllung der technischen Anforderungen (aktuelle, anerkannte Regeln der Technik, VDE-Anwendungsregel, Technische Anschlussbedingungen der EWR) vor.

E5 Inbetriebsetzungsauftrag

Dieses Formular findet bei der EWR keine Anwendung, bitte senden Sie hier das Formular „Inbetriebsetzungs-Änderungsauftrag Strom“ der EWR vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die E-Mail-Adressen
betrieb-strom@ewr-gmbh.de // *netzstrom@ewr-gmbh.de* // *zaehlerservice@ewr-gmbh.de*

E6 Erdungsprotokoll

Bitte senden Sie das Formular E.6 (ausgefüllt und unterschrieben) oder ein entsprechend aussagekräftiges Erdungsprotokoll an die E-Mail-Adresse *betrieb-strom@ewr-gmbh.de*.

E7 Inbetriebsetzungsprotokoll für Übergabestationen

Bitte senden Sie das Formular E.7 spätestens 5 Werktage vor der Inbetriebsetzung vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die E-Mail-Adresse *betrieb-strom@ewr-gmbh.de*.

Zusätzlich reichen Sie bitte eine Errichterbestätigung ein. Daraufhin findetdieInbetriebnahmeseitens der EWR statt.
Achtung: Der Übergabeschalter wird hier nicht eingeschaltet. Die Nutzung des Stromanschlusses ist erstmit dem Beginn der Belieferung durch einen Stromlieferanten möglich.

E8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage / eines Speichers – Mittelspannung

Bitte senden Sie das Formular E.8 vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die E-Mail-Adresse *netzwirtschaft@ewr-gmbh.de*.

E9 Netzbetreiber-Abfragebogen

Der Netzbetreiber-Abfragebogen wird von der EWR nach erfolgreicher Netzverträglichkeitsprüfung ausgefüllt und Ihnen übermittelt

E10 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten und Speicher

Bitte senden Sie das Formular E.10 nach der Inbetriebsetzung vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die E-Mail-Adresse *netzstrom@ewr-gmbh.de*.

E11 Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlage / Speicher

Bitte senden Sie das Formular E.11 nach der Inbetriebsetzung vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die E-Mail-Adresse *netzstrom@ewr-gmbh.de*.

E12 Konformitätserklärung für Erzeugungsanlagen / Speicher

Die Konformitätserklärung ist durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zu erstellen/auszufüllen. Diese muss uns vorliegen, damit wir Ihnen die endgültige Betriebserlaubnis (E.16) erteilen können.
Bitte senden Sie die Konformitätserklärung an die E-Mail-Adresse *netzstrom@ewr-gmbh.de*.

E13 Konformitätserklärung für Erzeugungsanlagen / Speicher

Das Einheitenzertifikat ist durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zu erstellen / auszufüllen. Dieses muss uns vorliegen, damit wir Ihnen die endgültige Betriebserlaubnis (E.16) erteilen können.
Bitte senden Sie das Einheitenzertifikat an die E-Mail-Adresse *netzstrom@ewr-gmbh.de*.

E14 Komponentenzertifikat

Das Komponentenzertifikat ist durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zu erstellen / auszufüllen. Dieses muss uns vorliegen, damit wir Ihnen die endgültige Betriebserlaubnis (E.16) erteilen können.
Bitte senden Sie das Komponentenzertifikat an die E-Mail-Adresse *netzstrom@ewr-gmbh.de*.

E15 Anlagenzertifikat

Das Anlagenzertifikat ist durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zu erstellen / auszufüllen. Dies muss uns vorliegen, damit wir Ihnen die endgültige Betriebserlaubnis (E.16) erteilen können.
Bitte senden Sie das Anlagenzertifikat an die E-Mail-Adresse *netzstrom@ewr-gmbh.de*.

E16 Betriebserlaubnisverfahren

Sie erhalten von uns die endgültige Betriebserlaubnis für die Anlage, sofern uns die geforderten Unterlagen vorliegen und durch uns geprüft wurden.

E17 Beschränktes Betriebserlaubnisverfahren

seitens EWR nicht erforderlich